

GwR-Tagung 2016 – Einladung zum Nachwuchsworkshop

Der Vorstand:

Prof. Dr. Bernd Schröder, Göttingen
Prof. Dr. Henrik Simojoki, Bamberg
Prof. Dr. Martin Schreiner, Hildesheim
Dr. Sara Haen, Tübingen

Tübingen, 5. März 2016

Liebe wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen,

mit diesem Schreiben darf ich Sie/Euch ganz herzlich zum Nachwuchsworkshop der Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik (GwR) in das Bildungshaus Zeppelin e.V. nach Goslar in Niedersachsen einladen! Für die Nachwuchswissenschaftler/innen der GwR findet dieser Workshop dann bereits zum 7. Mal statt. Ziel ist es, miteinander über unsere Forschungsvorhaben und unsere Situation als Nachwuchswissenschaftler/innen ins Gespräch zu kommen, alte (Tagungs-)Bekanntschaften aufzufrischen und neue Kontakte zu knüpfen.

Unser Nachwuchsworkshop findet am Donnerstag/Freitag, 15./16.9.2016 unmittelbar vor der Jahrestagung der GwR in Goslar statt.

Deren Thema lautet: „**Wie evangelisch können Praktische Theologie und Religionspädagogik sein? Verortungen im Vorfeld des Reformationsjubiläums**“. Die Tagung wird gemeinsam mit der Fachgruppe Praktische Theologie der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie (WGTh) durchgeführt. Das Programm dieser Tagung sind ebenso wie das Nachwuchsworkshop-Programm und weitere Informationen zur Tagungsanmeldung und Hotelbuchung online unter <http://www.afrp.de/tagungen/> abrufbar.

Der Auftakt des Nachwuchsworkshops ist am Donnerstagnachmittag und dient neben dem wechselseitigen Kennenlernen der Einführung in den Workshop sowie der Diskussion erster Beiträge. Darüber hinaus wird es am Freitagvormittag weitere zwei Beitragsleiste geben, in denen eigene Forschungsvorhaben vorgestellt werden können. Konkret stehen uns im Rahmen der Gesamttagung folgende Zeitfenster zur Verfügung:

GwR-Nachwuchsworkshop 2016

Donnerstag, 15. September 2016

15.00 bis 17.00 Uhr Auftakt: Informelles, Kaffee & gegenseitiges Kennenlernen;
Einführung und Ausgabe der Workshop-Unterlagen

17.00 - 18.30 Uhr **Beitragsleiste I**

Freitag, 16. September 2016

8.30 Uhr Morgenandacht

09.00 - 10.30 Uhr **Beitragsleiste II**

10.45 - 12.15 Uhr **Beitragsleiste III**

Einladung zum GwR-Nachwuchsworkshop 2016

Eine Teilnahme am Nachwuchsworkshop setzt die aktive Beteiligung aller Teilnehmer/innen voraus und beinhaltet zwei Komponenten: Zum einen wird von jedem/jeder Teilnehmer/in ein sog. „Akademischer Steckbrief“ verfasst, der die wesentlichen Angaben zu Person und Tätigkeitsfeld sowie zum aktuellen Forschungsvorhaben umfasst. Zum anderen besteht für bis zu 15 Personen die Möglichkeit, das eigene Forschungsvorhaben im Rahmen von 15-minütigen Vorträgen zu erläutern und anschließend in der Gruppe zu diskutieren. Hier ist ganz bewusst auch die Diskussion von „Work in progress“ intendiert (wenn z.B. Begriffsunschärfen oder Schwierigkeiten in der methodischen Vorgehensweise zu lösen sind, sich verändernde Fragestellungen oder Probleme der Eingrenzung ergeben haben o.ä.)

Anmelderegularien:

Wir sind mit unserem Workshop und mit der gesamten Tagung zu Gast im Bildungshaus Zeppelin e.V. in Goslar. Bitte beachten Sie/ beachtet bei Ihrer/Eurer *Anmeldung zur Teilnahme am Nachwuchsworkshop* (siehe Folgeseite), dass die Buchung von Übernachtung und Frühstück separat zu erfolgen hat. Alle zur Anmeldung, Teilnahme und Buchung notwendigen Informationen entnehmen Sie bitte dem Dokument „GwR_JT 2016_Anmelderegularien“ auf der Webseite <http://www.afrp.de/tagungen/>; darin findet sich auch das *Anmeldeformular zur Gesamttagung* – bitte unbedingt beachten!

Sämtliche Informationen, die die inhaltliche Anmeldung zum Nachwuchsworkshop sowie den Workflow im Vorfeld betreffen, sind auf der nachfolgenden Seite eigens zusammengestellt. Die dort genannten Fristen sind *bindend* und dienen dazu, dass sie von den Teilnehmer/innen bereits bei der Arbeits- und Urlaubs- bzw. Semester- und Sommerferienplanung berücksichtigt werden können. Generell gilt, dass Deine/Ihre Anmeldung die Bereitschaft zur Teilnahme ab Donnerstagnachmittag voraussetzt. Soviel an ersten Informationen. Bitte wenden Sie sich/wendet Euch bei Rückfragen oder Unklarheiten gerne an mich. Ich freue mich auf das gemeinsame Nachdenken und warte gespannt auf Ihre/Eure Anmeldungen!

Mit herzlichen Grüßen aus Tübingen

Sara Haen

P.S.

Gerne können und sollen diese Informationen auch an wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen weitergeleitet werden, die noch nicht Mitglied in der GwR sind. In diesem Zusammenhang kann auch auf unsere Webseite <http://www.afrp.de/nachwuchsworkshop/> verwiesen werden.

Anmeldung & Workflow im Vorfeld des Workshops

Teilnahmearten

1. Beiträger/in
(Einzelvortrag von 15 Minuten, im Vorfeld Vorbereitung eines Papers zum Versand)
2. Teilnahme nur mit Akademischem Steckbrief
(vorbereitende Lektüre und aktive Diskussionsteilnahme)

Anmeldung und Prozedere

- Ihre verbindliche Anmeldung zum Nachwuchsworkshop richten Sie bitte bis 31. Mai 2016 unter *vollständiger* Nennung der folgenden Angaben per E-Mail an sara.haen@uni-tuebingen.de
 - ✉ Name, Vorname, ggf. Titel
 - ✉ E-Mail-Adresse und Telefonnummer
 - ✉ aktuelle Tätigkeit, Name und Postanschrift der Einrichtung
 - ✉ Angabe über die gewünschte Teilnahmeart:
„Teilnahme als Diskussionsteilnehmer/in“
oder
„Teilnahme als Beiträger/in erwünscht. Ein Abstract ist dieser Anmeldung beigefügt.“
- Wenn Sie als Beiträger/in ein eigenes Forschungsvorhaben zur Diskussion stellen möchten, fügen Sie Ihrer Anmeldung bitte unbedingt ein Abstract von ca. 2-3 Seiten (= 6.000 bis 10.000 Zeichen) bei. Eine Rückmeldung bzgl. der Annahme Ihres Beitrages erfolgt in der ersten Juliwoche 2016.
- Anmeldeschluss für beide Teilnahmearten ist der 30. Juni 2016!**
- Am 10. Juli 2016 erhalten alle angemeldeten Teilnehmer/innen per E-Mail-Anhang die Word-Dokumentvorlage des Akademischen Steckbriefs, der wiederum vollständig ausgefüllt bis zum 25. Juli 2016 per E-Mail an sara.haen@uni-tuebingen.de einzureichen ist.
- Schließlich sind alle angenommenen Beiträger/innen bis *spätestens* 19. August 2016 aufgefordert, ein max. 3-seitiges Paper zu erstellen, das die wesentlichen Thesen und ggf. offenen Fragen enthält. Dieses wird allen Workshopeteilnehmern/innen Ende August 2016 zur vorbereitenden Lektüre zugeschickt.